

Asteria Investment Managers, die Impact-Investing-Tochter der REYL-Gruppe, geht strategische Verbindung mit Obviam ein

Genf, 3. Dezember 2020. Asteria Investment Managers wurde 2019 als Impact Investing-Unternehmen gegründet und wird von REYL & Cie kontrolliert. Nun geht Asteria eine strategische Verbindung mit dem Schweizer Impact Vermögensverwalter Obviam ein. Die Partnerschaft bringt komplementäre Fähigkeiten zusammen und schafft einen einzigartigen und bedeutenden Akteur innerhalb des Impact Investing-Ökosystems.

Die Transaktion passt perfekt zu Asterias strategischer Ausrichtung, die anlässlich ihrer Gründung 2019 definiert wurde. Die anerkannte Expertise von Obviam im Bereich Private Equity ist stark komplementär zu derjenigen von Asteria, dessen Fokus auf Anlagen in liquiden Märkten und Private Debt liegt. Darüber hinaus kann Obviam's langjährige, qualitativ hochwertige Erfolgsbilanz mit SIFEM, der öffentlichen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft der Schweizerischen Eidgenossenschaft, über das private institutionelle Netzwerk von Asteria eine Ergänzung finden und neue Finanzmittel anziehen.

Das neue Unternehmen wird den Namen Asteria Obviam tragen und seine Positionierung als Player stärken, der sich vollständig auf intentionelles Impact Investing konzentriert, mit Fokus auf die Förderung des ökologischen und sozialen Fortschritts entlang des gesamten Spektrums an Impact-Strategien. Das Unternehmen wird auch von einem konsolidierten Vertriebsnetz und einer hochmodernen Technologieplattform mit Hilfe von Big Data und Machine Learning profitieren. Durch die Transaktion entsteht eine einzigartige Impact-Asset-Management-Gruppe mit mehr als einer Milliarde Franken an Vermögenswerten, einer Erfolgsbilanz von 20 Jahren und mehr als 50 Investment-Profis.

Asteria und Obviam verfolgen das gleiche strategische Ziel: Positive Auswirkungen und Marktperformance miteinander in Einklang zu bringen, mittels eines robusten und gut erprobten Investitionsprozesses. Sie profitieren auch von perfekt aufeinander abgestimmten Unternehmenskulturen und Werten, die sich aus ihrer Schweizer Verankerung und ihrer internationalen Ausrichtung im Investitionsbereich ergeben. Um die Bindung von Talenten und die Schaffung von Anreizen zu gewährleisten, werden die Führungsteams von Asteria und Obviam, mit Katia Coudray als CEO, zu bedeutenden Aktionären der neuen Gesellschaft. Das Büro und das Team von Obviam verbleiben unverändert in Bern und werden weiterhin von Obviam-Gründer Claude Barras geführt.

Die neue Gesellschaft wird weiter von der Unterstützung und dem Engagement der REYL-Gruppe profitieren, die kürzlich eine strategische Partnerschaft mit einer der führenden Bankengruppen Europas - Fideuram - Intesa Sanpaolo Private Banking - angekündigt hat. Dies ermöglicht erweiterte Vertriebsmöglichkeiten und ein beschleunigtes Wachstum.

Francois Reyl, CEO von REYL & Cie, erklärt: «Der Begriff Impact Investing hat sich in unserer Branche in den letzten zehn Jahren entwickelt, ohne dass sich die Hauptakteure in nennenswertem Umfang engagiert hätten. Mit dieser Transaktion wollen wir nicht nur unseren festen Optimismus in dieser Anlageklasse in Worte fassen, sondern, was noch wichtiger ist, unser Engagement in Taten umsetzen. Wir glauben, dass dieses zusammengeführte Unternehmen in der Lage sein wird, dank einer umfassenderen und

durch und durch wirkungsvollen Art des Investierens Möglichkeiten zu bieten, die von den Kunden zunehmend nachgefragt werden.»

Katia Coudray, CEO von Asteria Investment Managers, sagt: «Ich freue mich, diese Zusammenarbeit mit Obviam zu starten. Sie sind nicht nur als Experten anerkannt, sondern auch als grossartige Menschen. Die neue Einheit stärkt den Finanzplatz Schweiz für nachhaltiges Investieren und ermöglicht es, Brücken zwischen den verschiedenen Wirkungssegmenten zu bauen und die Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen und privaten Sektor im Bereich der Nachhaltigkeit zu intensivieren.»

Und Claude Barras, CEO von Obviam äussert sich: «Durch die Kombination dieser beiden Geschäftsbereiche können wir unsere Absicht weiter stärken, sowohl hohe Anlagerenditen für unsere Kunden zu erwirtschaften als auch gleichzeitig gewinnbringend zu investieren, um die Lebensgrundlagen der Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern zu verbessern. Unser kombiniertes Fachwissen und unsere gemeinsamen Interessen öffnen Türen, um eine noch grössere Wirkung für die Gesellschaft zu erzielen, indem wir auf unserer Erfolgsbilanz aufbauen und zusätzliche Mittel aus dem Privatsektor anziehen.»

Um alle Fragen im Zusammenhang mit dieser angekündigten strategischen Verbindung zu klären, **findet heute um 14.00 Uhr CET eine virtuelle Medienkonferenz statt, an der Pasha Bakhtiar (REYL), Katia Coudray (Asteria) und Claude Barras (Obviam) verfügbar sind.** Um sich anzumelden, wenden Sie sich bitte an Miriam Dippe, dippe@irf-reputation.ch, +41 43 244 81 48 (Büro).

Über REYL

www.reyl.com

Die 1973 gegründete REYL-Gruppe ist eine diversifizierte, unabhängige Bankengruppe mit Niederlassungen in der Schweiz (Genf, Zürich, Lugano), in Europa (London, Luxemburg, Malta) sowie weitere Regionen weltweit (Singapur, Dubai). Sie verwaltet ein Vermögen von über CHF 13,5 Milliarden und beschäftigt mehr als 220 Mitarbeitende.

Die Gruppe verfolgt einen innovativen Ansatz im Bankgeschäft. Zu ihrem Kundenkreis zählen internationale Unternehmer und institutionelle Anleger, die sie in ihren Geschäftszweigen *Wealth Management, Entrepreneur & Family Office Services, Corporate Advisory & Structuring, Asset Services* und *Asset Management* betreut.

Die REYL & Cie AG ist in der Schweiz als Bank zugelassen und geht ihrer Tätigkeit unter direkter Kontrolle vonseiten der Schweizer Finanzmarktaufsichtsbehörde (FINMA) sowie der Schweizer Nationalbank (SNB) nach. Die Tochtergesellschaften der REYL-Gruppe werden im Übrigen durch das KAG in der Schweiz, die FCA in Grossbritannien, die CSSF in Luxemburg, die MFSA in Malta, die MAS in Singapur, den DFSA in Dubai und die SEC in den USA reguliert.

Über Asteria Investment Managers

<https://asteria-im.com/>

Asteria wurde von der REYL-Gruppe gegründet und ist eine Schweizer Vermögensverwaltungsgesellschaft, die sich ganz dem Impact-Investment verschrieben hat. Asteria wird von der Finma reguliert und profitiert von einem Team von 15 erfahrenen Spezialisten. Asteria baut seine firmeneigene, technologische Impact- und ESG-Forschungsplattform auf, die auf Big Data basiert und Machine Learning einsetzt.

Asteria zielt auf positive soziale und ökologische Auswirkungen, um damit Marktrenditen zu erzielen. Basis dafür ist ein robuster Anlageprozess und eine strenge Risikokontrolle durch ein Team von Fachleuten mit komplementären Profilen, die von beiden Seiten kommen: der Finanzindustrie und dem Nachhaltigkeits-Ökosystem.

Asteria zielt darauf ab, die Zugänglichkeit zu Impact Investing zu verbessern, um den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu beschleunigen. Sie hilft, die Finanzierungslücke mit dem Angebot von börsenkotierten Vermögenswerten und Private Debt zu schliessen.

Über Obviam

www.obviam.ch

Obviam ist ein von der Finma lizenzierte Vermögensverwalterin mit über 20 Jahren Erfahrung im Bereich Impact Investing. Die Firma beschäftigt rund 30 Fachleute in Bern und verfügt über ein Portfolio von mehr als 500 Unternehmen in über 70 Ländern. Gegenwärtig verwaltet Obviam ein Vermögen von über einer Milliarde US-Dollar.

Obviam investiert gewinnbringend in die Verbesserung der Lebensgrundlagen von Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern und unterstützt damit ein integratives Wachstum. Die Kunden profitieren von massgeschneiderten Portfolios, die auf ihre Bedürfnisse, finanziellen Ziele und Wirkungspräferenzen zugeschnitten sind. Jede Investition wird individuell nach ihrem erwarteten Beitrag zur Armutsbekämpfung und nachhaltigen Entwicklung ausgewählt. Die Wirkung der Portfolios wird systematisch gemessen und analysiert. Obviam unterstützt aktiv die Übernahme internationaler Best Practices in Umwelt-, Sozial- und Governance-Fragen (ESG).

Obviam verwaltet das Investitionsportfolio des Swiss Investment Fund for Emerging Markets (SIFEM), der Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft (DFI) der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Das Unternehmen verwaltet auch den ersten Impact Fund der UBS und überwacht die Impact-Investment-Portfolios anderer institutioneller und professioneller Anleger wie die Fondation Botnar und den Madagascar Biodiversity Fund (FABPM).

Medienkontakte

REYL & Cie AG

T +41 22 816 80 20
presse@reyl.com

b-public AG

Markus Baumgartner
Partner
T +41 44 533 34 07
M +41 79 707 89 21
markus.baumgartner@b-public.ch